

Weltwassertag: Meerwasserentsalzung

Know-how und Technologien von Siemens Österreich im Einsatz für die Trinkwasserversorgung in Saudi-Arabien

- **Expertise von Siemens Österreich bereits beim dritten Meerwasserentsalzungsprojekt im Einsatz**
- **„Shoaiba 5“ produziert künftig pro Tag rund 600.000 m³ Trinkwasser für 1,2 Millionen Menschen**
- **Am 22. März wird der Weltwassertag rund um den Globus gefeiert**

Wasser ist einer der wichtigsten Rohstoffe unseres Planeten. Obwohl 71 Prozent der Erde mit Wasser bedeckt sind, haben dennoch Milliarden von Menschen weltweit keinen regelmäßigen Zugang zu sauberem Wasser. Darüber hinaus sind 97 Prozent des verfügbaren Wassers Salzwasser. Der Klimawandel verstärkt diese Probleme noch durch extreme Wetterereignisse wie Hochwasser, Dürre und Stürme. Siemens Österreich liefert Know-How und Technologien für die bereits zehnte Meerwasserentsalzungsanlage nach Saudi-Arabien, eine der trockensten Regionen der Welt.

Ziel des Weltwassertages – der jedes Jahr am 22. März gefeiert wird – ist es, dem bedeutenden Thema Wasser weltweite Aufmerksamkeit zu verschaffen. Daher präsentiert Siemens Österreich exemplarisch drei große Meerwasserentsalzungsanlage, deren elektrotechnische Komplettausstattung aus Österreich heraus geplant und in Saudi-Arabien umgesetzt wurde beziehungsweise noch wird.

„Shoaiba 5“ produziert Trinkwasser für 1,2 Millionen Menschen

Die Anlage mit dem Namen „Shoaiba 5“ wird nach Fertigstellung 2023 pro Tag rund 600.000 m³ Trinkwasser produzieren. Zum Vergleich, die Stadt Salzburg benötigt täglich etwa 37.000 m³. Das lebenswichtige Trinkwasser wird an 1,2 Millionen Menschen in den Städten Jeddah und Mekka und den umliegenden Regionen geliefert.

„Shoaiba 5“ ist das dritte Projekt in Folge, mit dem Siemens Österreich beauftragt wurde: 2017 startete der Betrieb der Anlage „Al Khafji“, diese produziert bedarfsabhängig bis zu 60.000 m³ Trinkwasser pro Tag. 2020 wurden acht kleinere Meerwasserentsalzungsanlagen unter dem Namen „Satellite Desalination Plants“ entlang der gesamten Rotmeer-Küste über 2.000 Kilometer installiert. Insgesamt produzieren diese 240.000 m³ frisches Trinkwasser. Die Lösungskompetenz für die gesamte Elektrotechnik der insgesamt zehn Anlagen kommt von Siemens Österreich. In Auftrag gegeben wurden die Projekte von einem Konsortium aus Advanced Water Technology (AWT) und Rawafid Industrial.

Wolfgang Hesoun, CEO Siemens Österreich: „Wasser ist das kostbarste Gut auf unserem Planeten, dessen Bedeutung für Stabilität und gesundes Wachstum vielfach unterschätzt wird. Durch die Gewinnung von Trinkwasser und Betriebswasser für Industrie- oder Kraftwerksanlagen aus Meerwasser gelingt es unseren Kunden Wasser für trockene Regionen bereit zu stellen. Auch in diesem Bereich zeigt sich, dass österreichische Expertise weit über unsere Grenzen zum Einsatz kommt und vielfach gefragt ist. Die damit verbundenen Innovationen und Technologien wurden auch auf der EXPO 2020 in Dubai vor einem Weltpublikum präsentiert.“

Aus Österreich in die Welt: Technik von Siemens Österreich in Saudi-Arabien

Zum Einsatz kommen verschiedene Produkte aus dem Hause Siemens: Von Nieder- und Mittelspannungsschaltanlagen und -frequenzumrichtern über die gesamte Messtechnik bis hin zu Leitsystemen für die Prozessoptimierung. Der Schwerpunkt Meerwasserentsalzung/Desalination hat sich in Österreich über Jahrzehnte entwickelt. Die Mitarbeitenden haben sich Know-how und Kundenverbindungen angeeignet, die nun zur Verfügung stehen.

Ansprechpartner für Journalisten:

Siemens AG Österreich

Johanna Bürger Tel.: +43 664 88555678

E-Mail: johanna.buerger@siemens.com

Folgen Sie uns auf Twitter: https://twitter.com/Siemens_Austria

Über Siemens Österreich

Siemens zählt in Österreich zu den führenden Technologieunternehmen des Landes. Insgesamt arbeiten für Siemens in Österreich rund 8.900 Menschen. Der Umsatz lag im Geschäftsjahr 2021 bei rund 2.7 Milliarden Euro. Siemens verbindet die physische und digitale Welt — mit dem Anspruch, daraus einen Nutzen für Kunden und Gesellschaft zu erzielen. Das Unternehmen setzt

Siemens AG Österreich
Communications
Leitung: Katharina Swoboda

Siemensstraße 90
1210 Wien
Österreich

schwerpunktmäßig auf die Gebiete intelligente Infrastruktur bei Gebäuden und dezentralen Energiesystemen, Automatisierung und Digitalisierung in der Prozess- und Fertigungsindustrie sowie intelligente Mobilitätslösungen für den Schienen- und Straßenverkehr. Automatisierungstechnologien, Software und Datenanalytik spielen in diesen Bereichen eine große Rolle. Mit all seinen Werken, weltweit tätigen Kompetenzzentren und regionaler Expertise in jedem Bundesland trägt Siemens Österreich nennenswert zur heimischen Wertschöpfung bei. Im abgelaufenen Geschäftsjahr betrug das Fremdeinkaufsvolumen von Siemens Österreich bei rund 7.100 Lieferanten – etwa 4.400 davon aus Österreich – über 778 Millionen Euro. Siemens Österreich hat die Geschäftsverantwortung für den heimischen Markt sowie für weitere 20 Länder (Region Zentral- und Südosteuropa sowie Israel). Weitere Informationen finden Sie unter: www.siemens.at